



Evangelische
DreiSeen
Gemeinde

Gemeindebrief, Frühling 25

Mensch sein Mit allen Facetten

Gewählt:
KV und Ver-
trauensleute
S. 14

Konfirmation:
Ermutigung für
junge Leute
S. 18

Viel Musik:
Passion, Jazz,
Nachkonzerte
S. 26



Inhalt

Editorial	3
Mensch sein	4 ff
Einblicke in die Gemeinde	13
Gottesdienstplan	Mitte
Adressen & Ansprechpartner	Mitte
Besondere Veranstaltungen	22
Regelmäßige Termine	29
Augenblicke	32
Aus den Kirchenbüchern	34
Wer hilft? Wichtige Adressen	35

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Herrsching (Madeleine-Ruoff-Str. 2, 82211 Herrsching) und erscheint dreimal im Jahr; 3000 Exemplare.
 Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Redaktionsteams wieder. Redaktion: Ulrich Haberl (V.i.S.d.P.), Hans-Hermann Weinen, Martin Rehner-Mecklenburg, Alexandra Lippl, Birgit Nandlinger, Elke Höllrich; Bildredaktion: Matthias Link; Druck: GemeindebriefDruckerei

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

eines wird mir in meinem Beruf als Pfarrer nie zur Last: Seit über 35 Jahren faszinieren mich Menschen, denen ich begegne. Ihre Gesichter. Ihre Geschichten. Ihr Schmerz und ihr Lachen. Für mich gibt es nichts Schöneres, als Menschen in all ihren Facetten wahrzunehmen und zu begleiten.

Was ich in meiner Rolle als Pfarrer auch schätze: In den Gesprächen, die ich führe, geht es in der Regel nicht um Smalltalk oder Oberflächliches, sondern meist um herausfordernde Erfahrungen und Gefühle – gute und schlechte, möchte ich schon schreiben ... Aber, gibt es schlechte Gefühle? Nebenbei: Begegnungen mit Tiefgang sind auch in meinem privaten Leben ein Gewinn.

In diesem Heft finden Sie Gedanken dazu, wie „Mensch-Sein“ in unserer aufgewühlten Zeit gelingen kann. Und ich möchte Ihnen Appetit machen auf eine Predigtreihe an vier Passionssonn-tagen: Macht, Angst, Liebe, Lüge – wir beschäftigen uns mit zentralen Dimensionen menschlichen Lebens.

Auch sonst gibt es Interessantes zu lesen: Von der schwierigen Neubesetzung einer Pfarrstelle, vom neuen Kirchenvorstand, von Konfirmationen und von viel Musik.

Viel Freude beim Durchblättern wünscht

Ihr Pfarrer Ulrich Haberl

Foto: Kirchengemeinde



Was ist der Mensch?

Predigtreihe in der Passionszeit

„Was ist der Mensch, dass du an ihn gedenkst?“, so fragt ein Beter seinen Gott schon im 8. Psalm. Und im Johannesevangelium stellt Pontius Pilatus den gefolterten, Dornen-gekrönten Jesus von Nazareth mit diesen Worten vor die Menge: „Ecce homo“ – „Schaut euch diesen Menschen an!“

Die Erzählungen der Bibel ergründen viele Facetten des Mensch-Seins. Unsere Predigtreihe geht einigen davon nach.



MACHT

Sonntag, 16. März,
9.30 Uhr, Herrsching
11.00 Uhr, Wörthsee

Pfarrer Ulrich Haberl

Wie Macht gezähmt und demokratisch geformt werden kann, ist eine Zukunftsfrage für unsere Gesellschaft. Glaube soll dazu ermutigen, nicht vor jeder Macht zu kuschen.

ANGST

Sonntag, 23. März,
9.30 Uhr, Herrsching / 11.00 Uhr, Seefeld
Pfarrer Martin Rehner-Mecklenburg

Kein Leben ist ohne Angst.

Aber wenn die Angst uns dominiert, wird das Leben erstickt.

„In Ängsten – und siehe, wir leben!“

Was hilft zu dieser Freiheit?

LIEBE

Sonntag, 30. März,
9.30 Uhr, Herrsching / 11.00 Uhr, Kapelle in Buch

Prädikantin Corinna Müller Boruttau

„If I never loved, I never would have cried.“, sangen Simon und Garfunkel.

„Wenn ich nie geliebt hätte, so hätte ich auch nie geweint.“

Liebe und Leiden hängen eng zusammen.

Das zeigt sich besonders in der Passionsgeschichte.

LÜGE

Sonntag, 6. April,
9.30 Uhr, Herrsching / 11.00 Uhr, Seefeld

Pfarrer Ulrich Haberl

Mit Lügen, so scheint es, gewinnt man – nicht nur Präsidentschaftswahlen.

Kann man überhaupt ohne Lüge leben?

Und: „Was ist eigentlich Wahrheit?“

So fragt schon der römische Präfekt Pontius Pilatus beim Verhör Jesu von Nazareth.

Mensch-Sein 2.0

Was bedeutet es Mensch zu sein? Diese Frage scheint in unserer Zeit dringender denn je. In einer Welt, die von rasantem technologischem Fortschritt, globalen Krisen und einer tiefgreifenden Transformation der Gesellschaft geprägt ist, geraten die Definitionen von Menschlichkeit ins Wanken. Die klassische Vorstellung vom Menschen als denkendes, fühlendes und von Gott liebevoll geschaffenes Wesen wird herausgefordert – von Algorithmen, von Künstlicher Intelligenz und nicht zuletzt von uns selbst.

Doch Mensch-Sein ist weit mehr als reine Rationalität oder technologische Kompetenz. Es ist ein Zusammenspiel von Emotionen, Kreativität, Moral, Glaube und Empathie.

Es ist das Lachen, das Scheitern, das Lieben – kurz gesagt: ein Leben voller Höhen und Tiefen, das von Unvollkommenheit geprägt ist. Genau diese Unvollkommenheit macht uns einzigartig.

Die Herausforderung unserer Zeit liegt darin, Mensch-Sein neu zu definieren. Es geht nicht darum, gegen neue Technologien zu kämpfen oder den Klimawandel als Weltuntergang zu begreifen, sondern die Veränderungen so zu gestalten, dass sie unser Leben bereichern, ohne uns zu entmenschlichen. Es ist eine Gratwanderung zwischen Nutzen und Abhängigkeit, zwischen Fortschritt und Verlust, zwischen Hoffnung und Hoffnungslosigkeit.

Foto: privat



Mensch-Sein bedeutet auch, weiterhin Verantwortung zu übernehmen – für uns selbst, für unsere Mitmenschen, für die Umwelt, die wir unseren Kindern gesund hinterlassen möchten, für eine weiterhin friedliche und offene Gesellschaft, in der jeder so sein kann, wie es ihm selbst guttut.

In dieser Verantwortung liegt eine Chance: den Wandel, die technologische Weiterentwicklung, mit dem ethisch Sinnvollen in Einklang zu bringen. Vielleicht ist es genau diese Aufgabe, die uns heute menschlicher machen kann.

Denn Mensch-Sein ist keine statische Eigenschaft, es ist eine Reise, eine Herausforderung und eine Kunst mit all ihren dazugehörigen Facetten.

Hans-Hermann Weinen

Homo Digitalis?

In meinem Handy, in meinem digitalen Adressbuch, finde ich mindestens drei Menschen eingespeichert, die nicht mehr leben. Insbesondere meine Großmutter, die schon lange verstorben ist, traue ich mich nicht zu löschen. Es fühlt sich an, als würde sie erst dann endgültig gehen. Auch in den sozialen Medien leben viele Menschen weiter. Ein jüngst verstorbener Kollege wirkt auf seinem Facebook-Account so lebendig, als hätte es den tragischen Tod durch einen völlig unerwarteten Schlaganfall nie gegeben. Das ist gruselig, oder nicht?

Man stellt sich unweigerlich die Frage: Was wird von mir bleiben? Natürlich gab es schon immer Bilder, Fotos und Texte, die uns an Menschen erinnern, die gegangen sind. Aber unsere digitale Präsenz hat oft etwas besonders Lebendiges, gerade weil wir uns dort meist fröhlich und von unserer besten Seite zeigen. Nicht selten steht diese Selbstdarstellung im krassen Kontrast zur Realität. Dating-Apps wie Tinder und Co. hätten keine Erfolgchancen, wenn wir uns dort ungeschminkt, müde, mit Einkaufstüten beladen oder Kontaktlinsen suchend – also mitten im Alltag – präsentieren müssten.

Fotos: links: Matthias Link, rechts KI

Der „echte“ Ammersee – fotografiert im Herbst 2024



Natürlich möchte auch ich, dass meine Kinder sich irgendwann an mein Lachen erinnern, an meine Schokoladenseite. Aber eigentlich wünsche ich mir, dass sie vor allem das in Erinnerung behalten, was mich als Mensch im direkten Gegenüber ausgemacht hat.

Apropos gruselig: Viele von uns empfinden das Thema „Künstliche Intelligenz“ ebenfalls als beunruhigend. Werden wir durch digitale Omnipräsenz ersetzt? Und wenn ja, wen oder was betrifft das eigentlich? Ich arbeite in einer Werbeagentur, und wir spüren den Wandel deutlich durch sinkendes Auftragsvolumen. Neulich las ich, dass bislang vor allem Berufe, die nah am Menschen sind, weitgehend verschont geblieben sind – wie die ohnehin unterbesetzten sozialen Berufe: Pflegekräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Kassenärztinnen und -ärzte. Das leuchtet ein. Es wird noch lange dauern, bis sich Roboter um unsere Bettpfannen kümmern oder ein virtueller Pastor von der Kanzel predigt. In diesem Fall meine ich es wörtlich: Gott sei Dank.

Der „künstliche“ Ammersee – generiert durch die bildgebende KI „Midjourney“



Beunruhigender finde ich allerdings die Frage, was die künstliche Intelligenz mit unserer Wahrnehmung macht. In einer Zeit, in der die Gleichung „Bild = Wahrheit“ nicht mehr gilt, müssen wir – und insbesondere unser Gehirn – eine enorme Flexibilität entwickeln. Denn das digitale Zeitalter kommt evolutionär gesehen mit einer halsbrecherischen Geschwindigkeit um die Ecke.

Ich habe gerade mal ChatGPT gefragt, wie viele Generationen seit dem Ende der Steinzeit gelebt haben. Die Antwort: „Geht man von einem Ende des Neolithikums um 3000 v. Chr. und einer Generationsdauer von 25 bis 30 Jahren aus, dann haben seit dem Ende der Steinzeit bis heute etwa 170 bis 200 Generationen gelebt.“ Fragt man dagegen nach der Zahl der Generationen seit dem Auftreten des Homo sapiens, lautet die Antwort: „ca. 10.000 bis 12.000 Generationen.“

Würde ich nun also meinen Vater an die Hand nehmen und er seinen Vater und so weiter, dann ergäbe das eine Menschenkette von 12.000 Personen. Wow! Und für all diese Menschen galt: Nur das, was ich mit meinen eigenen Augen sehe, kann ich glauben. Nun, das war einmal. Wir müssen umdenken – und umfühlen. Denn die KI täuscht uns allzu leicht mit Fake-Bildern, und sie wird jeden Tag besser darin.

Mein Vater weigert sich jedenfalls, das digitale Zeitalter überhaupt anzunehmen. Ich verstehe ihn und würde seinen Gleichmut in Sachen Bits, Bytes und Pixel gern teilen. Für die jüngeren Generationen gilt wohl, dass wir die Digitalisierung nicht aufhalten, aber hoffentlich kontrollieren können – oder?

Matthias Link

Foto: Ebenbild von AbisZ – Foto pixabay

Ebenbild von A bis Z

Angst, Begierde, Charme, Dankbarkeit, Einsamkeit, Freude, Glück, Hoffnung, ... „Was ist der Mensch?“ Es ist gar nicht schwer, eine alphabetische Liste von Worten aufzustellen, die wichtige Antworten auf diese Frage geben.

Welche Begriffe gehören für Sie unbedingt in so ein Alphabet? Liebe oder Leid oder Lachen? Sinnlichkeit oder Sehnsucht oder Sex? Tod oder Treue oder Tränen? Zu den meisten Buchstaben fallen einem leicht mehrere Begriffe ein. Bei „X“ gibt es immerhin noch die „Xenophobie“, die „Angst vor dem Fremden“, die manchmal hilfreich ist, oft aber problematisch. Nur zum „Y“ findet sich nichts Passendes.

Bei dieser Übung wird mir bewusst, wie komplex eine menschliche Persönlichkeit ist. So viele Facetten, die sich zum Teil ergänzen, manchmal in Spannung oder im Widerspruch zueinander stehen. Kein Wunder, dass



die meisten Menschen nicht einfach zu nehmen sind. Erstaunlich ist aber auch, dass aus dem Zusammenspiel so vieler Facetten eine unverwechselbare Persönlichkeit entsteht. Der „Christian“, die „Anna“, der „Jonathan“, die „Svenja“, ... die Menschen eben, mit denen ich zusammenlebe; mehr recht als schlecht, hoffe ich.

Eine der zentralen Aussagen der Bibel lautet: „Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde.“ Wenn diese Aussage sinnvoll ist, dann kann der Mensch nicht „einfach“ oder durchschaubar sein wie eine Maschine. Gott ist ja eher so etwas wie „alles in allem“. Sein Ebenbild kann kein schlichter, einfältiger Tropf sein, sondern Leben in hoher Komplexität, das Spannungen und Widersprüche in sich aufnehmen kann.

Dass das Zusammenleben so vieler unterschiedlicher Individuen friedlich gelingt, ist angesichts der komplexen Persönlichkeiten fast ein Wunder. Finden Sie nicht? Wobei: In diesen Zeiten ist der Friede recht fragil. Ich würde mir wünschen, dass zur „DNA“ des Menschseins der unerschütterliche Glaube an dieses Wunder gehört: Wie heftig Feindschaft auch erscheinen mag, es gibt immer einen Weg zu Versöhnung und Frieden.

Haben Sie schon fleißig weiter buchstabiert? Beim „Z“ fällt mir ein: Zweifel und Zuversicht. Wieder ein spannungsvolles Paar. Aber man möchte auf nichts verzichten. So ist der Mensch. Gott sei Dank.

Ulrich Haberl

„Cross over ...“ – eine Einladung

2025: Eine Passionsandacht mit Bach-Chorälen und Stücken aus Mendelssohn Bartholdys „Elias“, Gospel zu den Konfirmationen, die Tangomesse von Martin Palmeri im Nachtkonzert, Mozarts Requiem, Adventslieder beim Herrschinger Christkindlmarkt und eine festliche Christvesper. Dazwischen blitzt immer wieder die unverwechselbare musikalische Handschrift unserer Chorleiterin Birgit Henke auf, die jedes Konzert zu etwas Besonderem macht.

Mit Begeisterung ist unsere Kantorei in ein spannendes musikalisches Jahr gestartet. Habt ihr Lust uns auf dieser musikalischen Crossover-Reise zu begleiten? Wir proben montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Herrsching. Wir freuen uns auf euch!

Die Kantorei

Kontakt zur Kantorei über

Birgit Henke

kirchenmusik.herrsching@elkb.de



Der neue Kirchenvorstand

Am 20. Oktober wurde gewählt. Inzwischen hat sich der neue Kirchenvorstand gebildet. Direkt gewählt wurden: Ines Bankwitz, Benedict Dimbath, Noah Flämig, Christiane Gruber, Natalie Schwald, Nora Seifert, Wenko Smolka und Matthias Taube. In der ersten Sitzung am 5. November wurden vom neugewählten Kirchenvorstand zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder berufen: Birgit Baumann und Dirk Bödicker. Dem KV gehören qua Amt auch die Pfarrer Martin

Rehner-Mecklenburg und Ulrich Haberl an.

Eine erste wichtige Entscheidung des neuen KV: Er hat die nicht direkt gewählten Kandidierenden zur Mitarbeit ohne Stimmrecht im „erweiterten Kirchenvorstand“ eingeladen. So wirken auch Gertrud Mörsch, Corinna Müller-Boruttau, Rita Mulert, Jörg Rübiger und Olli Stege-Dietl mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz in der Arbeit des Kirchenvorstandes mit. Dazu



Fotos: privat

kommen Diakon Hans-Hermann Weinen und Andreas Fell, der sich als Kirchenpfleger um die Finanzen der Gemeinde kümmert.

Ansprechpartner für die Gemeinde sind die Vertrauensleute Christiane Gruber und Matthias Taube (s.S.16!) sowie Pfarrer Ulrich Haberl.

Ein paar Schlaglichter auf die Wahl:

- 3.469 Wahlberechtigte
- Wahlbeteiligung: 718 Personen, das sind 20,54 %
(2018 waren es 19,19 %)
- Ein Renner war die Briefwahl mit 685 Teilnehmenden.
- Wahlbeteiligung nach Geschlechtern:
 - Frauen: 20,8 %
 - Männer: 18,3 %
- Wahlbeteiligung nach Altersgruppen:
 - 14-15 Jahre: 22,2 %
 - 16-19 Jahre: 17,5 %
 - 20-39 Jahre: 10,8 %
 - 40-59 Jahre: 19,6 %
 - über 60 Jahre: 24,6 %

Der Vertrauensausschuss, der die Wahl organisiert hat, dankt allen Kandidierenden und den Wählerinnen und Wählern für die Verbundenheit mit unserer Gemeinde.

Vor dem neuen Kirchenvorstand stehen anspruchsvolle Aufgaben. Die Rahmenbedingungen für die Arbeit einer Gemeinde ändern sich rapide, nicht nur bei uns. Personal und Einnahmen gehen zurück. Vertraute Gemeindehäuser müssen aufgegeben werden. Christlicher Glaube ist für die meisten nicht mehr selbstverständlich, sondern muss neu erfahrbar werden. Deshalb ist – neben allen Finanz- und Immobilienfragen – die Konzentration auf Inhalte wichtig: Wie werden Glaube, Gemeinschaft und Hoffnung lebendig? Wie können wir bewährte Formen unserer Gemeindearbeit weiterentwickeln? Welche neuen Ideen brauchen veränderte Zeiten?

Ulrich Haberl

Fragen an die neu gewählten Vertrauensleute

Neu gewählt hat der Kirchenvorstand die Vertrauensleute. Sie repräsentieren die Gemeinde bei besonderen Anlässen, sind Ansprechpartner für Gemeindeglieder und bringen wichtige Themen in den KV ein. Christiane Gruber aus Herrsching ist vielen als Buchhändlerin und Mitglied des Gemeinderats bekannt. Sie war schon in der vergangenen Periode Vertrauensfrau. Neu im KV ist der Suchttherapeut Matthias Taube. Er wohnt mit seiner Familie in Hechendorf.



An welches Erlebnis in unserer Gemeinde erinnert ihr euch gerne?

Gruber: Alle Begegnungen nach Corona und besonders das Nacht-

konzert mit der „Chorperation“. Ein wunderschöner Juli-Abend im Innenhof der Erlöserkirche!

Taube: Ganz spontan fällt mir die Sommerkirche im letzten Jahr im Klostergasthof Andechs ein. Es war ein verregneter Tag, der nicht besonders einladend war. Wir wurden dennoch sehr herzlich mit einer wunderschönen Blumendekoration unter der Markise empfangen. Der Gottesdienst gestaltete sich familiär, begann mit einer Tasse Kaffee und mündete in sehr angenehme Gespräche.

Was motiviert euch zum Engagement für die Gemeinde?

Gruber: Bei der Zusammenarbeit im Kirchenvorstand und mit dem Team der Hauptamtlichen können sich alle auf Augenhöhe engagieren und persönliche Fähigkeiten einbringen.

Taube: Mir macht es Freude, Dinge zu gestalten und mich in der Gemeinschaft einzubringen. Gerade

in den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen stellt sich doch die Frage, wie man selbst gestaltend wirken kann? Ich finde, Kirche wirkt und gestaltet – und da möchte ich dabei sein.



Was ärgert euch manchmal an der evangelischen Kirche?

Gruber: Wir haben viel zu lange geglaubt, dass Missbrauch nur in der katholischen Kirche möglich sei und haben zu spät reagiert.

Taube: So viel ärgert mich gar nicht. Mich erstaunt eher, wie kritisch viele Menschen mit der Kirche ins „Gericht“ gehen und dabei einen hohen Maßstab ansetzen. Freuen würde ich mich, wenn

Menschen mehr Lust daran hätten, mit zu gestalten.

Worauf sollte der neue Kirchenvorstand besonders achten?

Gruber: Wir sollten in diesen Zeiten der Veränderung ansprechbar sein und transparent arbeiten.

Taube: Wir sollten sehr sensibel auf die Bedürfnisse in der Gemeinde schauen und uns Zeit für Diskussionen lassen. Es ist immer wichtig viele Meinungen zu hören, um gute Entscheidungen zu treffen. Sicherlich können und werden nicht alle Entscheidungen für jeden das Optimum darstellen, aber es geht aus meiner Sicht darum, einen nachvollziehbaren und damit verstehbaren Weg zu gehen. Es stehen in den nächsten Jahren viele Entscheidungen an und ich hoffe, dass diese in der Gemeinde zu Zusammenhalt und dem Verständnis eines WIR führen.

Konfirmationen 2025 – Wir freuen uns mit den Jugendlichen und ihren Familien!

An zwei Wochenenden feiern wir das „Ja“ der jungen Leute zum Glauben an Gott und zum Leben in der christlichen Gemeinschaft. Möge Gottes Segen sie stark machen.

Das ganze Konfiteam freut sich auf die Vorbereitung der Konfirmations-gottesdienste.

Konfirmiert werden ...

am Samstag, 17. Mai 10.00 Uhr:

Julia Dünnbier, Theo Gscheidle, Tim von Gündell-Krohne, Frieda Fazis, Anton Kempf, Benedikt Landes, Felix Meuer, Moritz Reiter, Helena Rudolf, Anton Sauter, Lotte Schmidt, Leonas Thum.

am Samstag, 24. Mai, 10.00 Uhr:

Leonard Bodendorfer, Ines Eisen, Louisa Fiebig, Lilli Jannings, Jonathan Lellig, Simon Rieger, Lucia Sautter, Julian Schmidbauer, Marius Thurner, Lea Vorleiter, Finn-Johannes Voß.

am Samstag, 24. Mai, 12.30 Uhr:

Anna Axinger, Nelli Bach, Svenja Dahlem, Greta Göbbel, Emilia Kleindienst, Lili Knobloch, Victoria Meier, Paul Paintner, Michel Reiff, Mia Veit.

am Sonntag, 25. Mai 10.00 Uhr:

Philipp Almus, Benjamin Endesfelder, Lennard Gerum, Felix Porsche, Emil Schmitt-Sody, Emil Schneider, Valentina Tull, Manuel Weyde, Erik Zimmermann, Mathis Zolling.

Alle Konfirmationen finden in der Erlöserkirche in Herrsching statt.

Wir wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien und Gästen gesegnete Gottesdienste und unvergessliche Stunden!

Hans-Hermann Weinen

Gottesdienstplan
07.03.– 27.07.25



Fr, 7.3.2025	Verschiedene Orte und Zeiten. Siehe Seite 25!		
So, 9.3.2025 Invokavit	09.30 11.00	Herrsching EK Herrsching EK	Pfarrer Ulrich Weicker ▼ Minikirche, Haberl & Team ☸
So, 16.3.2025 Reminiszenz	09.30 11.00	Herrsching EK Wörthsee GH	Predigtreihe „Macht“, Haberl Predigtreihe „Macht“, Haberl
So, 23.3.2025 Okuli	09.30 11.00	Herrsching EK Seefeld MLH	Predigtreihe „Angst“, Rehner Predigtreihe „Angst“, Rehner ▼ ☹
So, 30.3.2025 Lätare	09.30 11.00	Herrsching EK Buch Kapelle	Predigtreihe „Liebe“, Müller-Boruttau Predigtreihe „Liebe“, Müller-Boruttau
Di, 01.04.2025	10.00	Haus Erling	Haberl
So, 6.4.2025 Judika	09.30 11.00	Herrsching EK Seefeld MLH	Predigtreihe „Lüge“, Haberl ▼ Predigtreihe „Lüge“, Haberl
So, 13.4.2025 Palmsonntag	09.30 11.00	Herrsching EK Wörthsee GH	Haberl Haberl
Do, 17.4.2025 Gründonnerstag	19.00	Seefeld MLH	Haberl ▼
Fr, 18.4.2025 Karfreitag	09.30 15.00 15.00	Herrsching EK Herrsching EK Wörthsee	Pfarrer Breit, mit der Kantorei ▼ Musikalische Andacht zur Sterbestunde, Rehner Familien-Kreuzweg ab Kuckuckstr. ☸
So, 20.4.2025 Ostersonntag	05.30 09.30 11.00	Herrsching EK Herrsching EK Wörthsee GH	Osternachtsfeier, Rehner ▼ Rehner ▼ Minikirche, danach Osterbrunch Haberl und Team ☸
Mo, 21.4.2025 Ostermontag	11.00	Buch Kapelle	Haberl ▼
So, 27.4.2025 Quasimodogeniti	09.30	Herrsching EK	Müller-Boruttau ☹
So, 4.5.2025 Miserikordias Dom.	09.30 11.00	Herrsching EK Wörthsee GH	Rehner ▼ Rehner
So, 11.5.2025 Jubilae	09.30 11.00	Herrsching EK Herrsching EK	Haberl Minikirche, Haberl & Team ☸

Fr, 16.5.2025	19.00	Herrsching EK	Vorabend Konfirmation, Weinen
Sa, 17.5.2025	10.00	Herrsching EK	Konfirmation 1, Weinen
So, 18.5.2025 Kantate	09.30 11.00	Herrsching EK Seefeld MLH	Haberl Haberl ▼ ☹
Fr, 23.5.2025	19.00	Herrsching EK	Vorabend Konfirmation, Weinen
Sa, 24.5.2025	10.00 12.30	Herrsching EK Herrsching EK	Konfirmation 2, Weinen Konfirmation 3, Weinen
So, 25.5.2025 Rogate	10.00	Herrsching EK	Konfirmation 4, Weinen
Do, 29.5.2025 Christi Himmelfahrt	10.00	Herrsching EK	Jazzgottesdienst Musiker/innen & Haberl ☹
So, 1.6.2025 Exaudi	09.30 11.00	Herrsching EK Wörthsee GH	Rehner ▼ Rehner
So, 8.6.2025 Pfingstsonntag	09.30 11.00	Herrsching EK Seefeld MLH	Haberl Haberl ▼
Mo, 9.6.2025 Pfingstmontag	10.15	Erling St. Vitus	Ökumenischer Gottesdienst Haberl und Pater Korbinian OSB
So, 15.6.2025 Trinitatis	09.30	Herrsching EK	Müller-Boruttau ☹
So, 22.6.2025 1. So n. Trinitatis	09.30 11.00	Herrsching EK Wörthsee GH	Haberl Haberl
So, 29.6.2025 2. So n. Trinitatis	09.30 11.00	Herrsching EK Herrsching EK	Pfarrer Susanne Uhrich Minikirche, Rehner & Team
Do, 03.07.2025	18.00	Herrsching KP	Seegottesdienst, Rapp und Rehner
So, 6.7.2025 3. So n. Trinitatis	09.30 11.00	Herrsching EK Seefeld MLH	Rehner ▼ Rehner
So, 13.7.2025 4. So n. Trinitatis	9.30 11.00	Herrsching EK Wörthsee	Breit ☹ Breit ▼
So, 20.7.2025 5. So n. Trinitatis	09.30 11.00	Herrsching EK Seefeld MLH	Müller-Boruttau Müller-Boruttau ▼ ☹
So, 27.7.2025	10.00	Ort noch offen	Sommerkirche, Haberl

Adressen & Ansprechpartner

Unsere Gottesdienstorte:

Herrsching, Erlöserkirche (EK)
Madeleine-Ruoff-Str. 2, 82211 Herrsching

Seefeld, Martin-Luther-Haus (MLH)
Ulrich-Haid-Str. 2, 82229 Seefeld

Wörthsee, Gemeindehaus (GH)
Am Steinberg 9, 82237 Wörthsee

Wir sind zu Gast in:

Herrsching KP: Kurpark am Schlösschen
Buch Kapelle: Dampfersteg 2, Inning
Erling, St. Vitus: Besengaßl 2, Andechs
Haus Erling: Herrschinger Str. 5, Andechs

Pfarramt

Birgit Nandlinger und Alexandra Lippl
Madeleine-Ruoff-Str. 2, 82211 Herrsching

Tel. 08152/1384

pfarramt.herrsching@elkb.de

Öffnungszeiten:

Mo: 10.00 – 12.00 Uhr

Di: 9.00 – 11.00 Uhr

Mi: 10.00 – 12.00 Uhr

Do: 10.00 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Pfarrer Ulrich Haberl

Tel. 0176/55668351
ulrich.haberl-wieberneit@elkb.de

Pfarrer Martin Rehner-Mecklenburg

Tel. 0162/9755927
martin.rehner@elkb.de

Diakon Hans-Hermann Weinen

Tel. 08152/925106
hans-hermann.weinen@elkb.de

Kirchenmusik

Birgit Henke, Tel. 08152/509010
kirchenmusik.herrsching@elkb.de
Christa Edelhoff-Weyde, Tel. 08152/8057

Kirchner

für Herrsching: Enno Müller-Spaethe
für Wörthsee und Seefeld: Jürgen Scherer

www.DreiSeenGemeinde.de

Instagram: [drei.seen.gemeinde](https://www.instagram.com/drei.seen.gemeinde)

Sprechen Sie uns an – wir sind für Sie da!

Konfirmation 2026 – Anmeldung im Juli

Du bist zwischen dem 1. August 2011 und dem 31. Juli 2012 geboren und lebst in Herrsching, Erling-Andechs mit Frieding, Seefeld mit Hechen-dorf, Wörthsee, Inning oder Fischen?

Du hast Interesse am Konfikurs, willst dich genauer informieren oder gleich anmelden?

Dann komm – zusammen mit Deinen Eltern – zum Infoabend!

Info- und Anmeldeabend

Mittwoch, 2. Juli, 19.00 Uhr
in der Erlöserkirche in Herrsching.

Gerne sind auch ältere Jugendliche willkommen oder Jugendliche, die noch nicht getauft sind.

Fragen zum Konfikurs beantwortet
Diakon Hans-Hermann Weinen:
hans-hermann.weinen@elkb.de
Mobil: 0176/48885343

Foto: Markus Vetter



Neue Pfarrerin/Neuer Pfarrer? – Fortsetzung folgt ...

Gerne hätte ich Ihnen hier meine neue Kollegin oder meinen neuen Kollegen vorgestellt. Nach dem Ausscheiden von Susanne Parche im Sommer und der üblichen halbjährigen Vakanz hätte die II. Pfarrstelle unserer Gemeinde im Frühjahr wieder besetzt werden können. Aber es ist erst mal anders gekommen.

Mit Dekan Dr. Ambrosy hat der „alte“ Kirchenvorstand eine Ausschreibung formuliert. Die erschien im „Amtsblatt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern“ (das heißt wirklich so). Alle Pfarrer/innen, die neue Aufgaben suchen, finden dort die aktuell freien Stellen. Uns hat leider niemand gefunden. Soll heißen: Es ging keine Bewerbung für die freie Stelle in unserer Gemeinde ein.

Ist das Leben im Seenland so unattraktiv? Oder ist unsere Gemeinde so grauslich? Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Mangel an Bewerbungen daran lag. Vielleicht

ist der Winter für viele Kolleg/innen keine gute Zeit für Stellenwechsel und Umzug. Viele gehören außerdem zur Babyboomer-Generation, sind damit in einem Alter, in dem man sich beruflich nicht mehr verändern möchte. Realität ist auch, dass die Zahl der Pfarrer/innen abnimmt. Das aktuelle „Amtsblatt“ listet über 60 Pfarrstellen, die längere Zeit nicht besetzt sind. Nicht schön, aber in diese Liste rutschen wir jetzt auch.

Dann kam eine erfreuliche Nachricht: Im letzten Gemeindebrief hatte sich Pfarrer Martin Rehner-Mecklenburg verabschiedet. Seine 50%-Stelle sollte zum Jahresende auslaufen. Kurzfristig wurde jetzt ermöglicht, dass er doch noch bis zur Neubesetzung der II. Pfarrstelle mit 50 % bei uns im Einsatz bleibt.

Ich bin froh, dass er dieses Angebot angenommen hat. Er musste dafür persönlich und beruflich einiges umdisponieren. Danke Martin!

Trotzdem gilt: Für längere Zeit müssen wir mit einer Unterbesetzung arbeiten. Wir geben uns Mühe, trotzdem berührende Gottesdienste und Veranstaltungen und ein inspirierendes Gemeindeleben zu gestalten. Einschränkungen im einen oder anderen Bereich wird es jedoch geben. Ich bitte Sie um Verständnis dafür.

Und natürlich versuchen wir weiter, für die vakante II. Pfarrstelle bald eine Pfarrerin oder einen Pfarrer zu gewinnen.

Für dieses Mal schließt mein Bericht so: „Fortsetzung folgt ...“

Ulrich Haberl



Abbildung: Waghübinger

Gott kennt deinen Namen

Sonntag, 11. Mai, 11.00 Uhr,

Erlöserkirche Herrsching

Minikirche zur Taufferinnerung

Ein bisschen Wasser und viel Segen. Das ist die Taufe. Sie soll zeigen, wie viel Liebe, Kraft und Hoffnung Gott uns auf den Lebensweg gibt. Das feiern wir am 11. Mai mit einem Taufferinnerungs-Fest. Eingeladen sind Kinder im Vor- oder Grundschulalter mit Eltern, Großeltern, Pat/innen und Geschwistern. Kinder, bringt doch eure Taufkerzen mit! Es sieht schön aus, wenn alle zusammen leuchten.

Die Minikirche ist ein elementarer Gottesdienst für Kinder und ihre Familien. Im Anschluss: Butterbrote, Tee und Ratsch. Weitere Termine: 9. März und 29. Juni in Herrsching. Am Ostersonntag, 20. April, feiern wir im Gemeindehaus Wörthsee und laden anschließend zum „Osterbrunch“ ein.



Fotos: privat

Kurzer Kreuzweg auf den Burgselberg

Für Familien, mit Andacht

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr

Treffpunkt: Kurve Kuckuckstraße, Eingang Waldweg zum Burgselberg

Freizeiten 2025 für Kinder und Jugendliche

Kinderosterfreizeit – 14.-17. April – 9 bis 14 Jahre

Königsdorf – 4.-9. August – 8 bis 13 Jahre

Amrum – 2.-11. August – 12 bis 16 Jahre

Lindenbichl – 2.-12. August – 10 bis 13 Jahre

Kinderherbst – 1.-4. November – 9 bis 14 Jahre



Alle weiteren Infos zu den Freizeiten – siehe QR-Code oder auf unserer Internetseite www.DreiSeenGemeinde.de



Besondere Veranstaltungen

Ökumenischer Tanzball

Samstag, 29. März. 2025

Bürgersaal Breitbrunn

Alter: 13 bis 17 Jahre

Dresscode: Abendgarderobe

Eintritt: 20 € (Getränke, Verpflegung, Tanzlehrer), Anmeldung erforderlich

Weitere Infos sowie Anmeldung siehe QR-Code oder unter www.DreiSeenGemeinde.de



Trainee-Kurs 2025/2026



Der Traineekurs steht für:
Meine eigenen Begabungen besser kennen lernen, mutig vor einer Gruppe stehen, Dinge selbst in die Hand nehmen, um sich für die Zukunft fit zu machen, sowie für eine Menge Spaß erleben.

Starttag: Dienstag, 15. Juli, 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Herrsching

Alter: ab 14 Jahren

Anmeldung siehe

Homepage Kirchengemeinde oder QR-Code!

Kontakt und Fragen: hans-hermann.weinen@elkb.de

Fotos: links: privat, rechts: WGT

Weltgebetstag von den Cookinseln

Am Freitag, 7. März

15.00 Uhr	Seefeld	Haus Peter und Paul, Marienplatz
15.00 Uhr	Herrsching	Erlöserkirche, Madeleine-Ruoff-Str. 2
15.00 Uhr	Inning	Katholisches Pfarrhaus, Marktplatz 13
18.00 Uhr	Hechendorf	Katholisches Pfarrheim, Alte Hauptstraße 51
18.00 Uhr	Frieding	St. Pankratius, Pankrazweg 20
19.00 Uhr	Wörthsee	Ev. Gemeindehaus, Am Steinberg 9



Info-Nachmittag rund um die Pflege

Freitag, 16. Mai, 14.00 bis 16.00 Uhr

Gemeindsaal der Erlöserkirche Herrsching

Fachkundige und neutrale Beratung zum Thema „Pflege“ bekommt man im Mai im Gemeindsaal in Herrsching. Sie können Ihre Fragen mit Fachleuten des „Pflegestützpunkt Starnberg“, der „Wohnraumberatung im Landkreis Starnberg“ und der „Fachstelle für pflegende Angehörige“ besprechen.

Das Angebot im Rahmen der „Woche zur Pflege“ ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

33 Minuten abtauchen

Passionsmusik in der Erlöserkirche*Sonntag, 9. März, 18.00 Uhr***Gospel Passion**

Chorperation Voices featuring
Amelie und Johanna Scheffels
Birgit Henke, Piano

*Sonntag, 30. März, 18.00 Uhr***Chorwerke von****Felix Mendelssohn Bartholdy**

Kantorei mit Streichquartett
Leitung: Birgit Henke



Jazz an Himmelfahrt

*Donnerstag, 29. Mai, 10.00 Uhr***Jazz-Gottesdienst in der Erlöserkirche**

mit Birgit Henke, Piano und Posaune,
Rafael Alcantara, Saxofon, u.a.
sowie Pfarrer Ulrich Haberl



Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr gibt es auch heuer wieder einen Jazz-Gottesdienst – emotional, lässig und groovy. Jazzsound passt prima zu einem Gottesdienst am Himmelfahrtstag, in dem es darum geht, dass der Glaube uns für neue Lebensdimensionen öffnet.

Nachkonzerte im Juli

Sommerabende voller bezaubernder Klänge! Vielleicht die charmanteste Art, das Flair der Kirchenmusik in der DreiSeen-Gemeinde kennenzulernen.

*Sonntag, 29. Juni, 20.00 Uhr**(geplant – bitte Termin zeitnah auf www.DreiSeenGemeinde.de prüfen!)***Klänge der Renaissance**

Musik des 16. Jahrhundert

Martina Bulla, Tobias Lehmann – Zink

Birgit Henke, Thomas zur Lage – Renaissanceposaune

Christa Edelhoff-Weyde – Orgel

*Sonntag, 6. Juli, 20.00 Uhr, Open Air**(geplant – bitte Termin zeitnah auf www.DreiSeenGemeinde.de prüfen!)***Jazz Surprise**

Groovy Special Sound – Chillige Musik im Innenhof der Kirche
Lassen Sie sich überraschen ...

*Sonntag, 13. Juli, 20.00 Uhr***Magische Harfe**

Tango, Jazz und Impressionismus – sonniges Temperament und
musikalische Leidenschaft in technischer Perfektion

Evelyn Huber – Harfe

*Sonntag, 20. Juli, 20.00 Uhr***MisaTango**

Musik von Martin Palmeri und Astor Piazzolla

Evangelische Kantorei Herrsching, Harmonisten Seefeld

Simon Japha – Bandoneon, Brigitte Heigenhuber – Klavier

Birgit Henke – Leitung

Ökumenische Meditation am Nachmittag

Anfänger und Geübte sind willkommen zu unseren regelmäßigen Meditationsangeboten.

Samstag, 14.00-17.00 Uhr am 05.04. / 17.05. / 07.06. / 26.07.

Ort: Martin-Luther-Haus Seefeld

Teilnahmebeitrag: 17 €

Kursleitung: Renate Ilg, Dipl.-Theologin, Supervisorin,

Tel. 08152/981334, Ilg.Renate@web.de

Corinna Müller-Boruttau, Prädikantin, Evangelische DreiSeen-Gemeinde,

Tel. 0151/14132334, corinna.mueller-boruttau@elkb.de

Ökumenische Exerzitien im Alltag: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage“

Gott verspricht, bei uns zu sein. Im Alltag nehmen wir das oft nicht so wahr, denn vieles andere nimmt uns, unsere Zeit und Aufmerksamkeit in Beschlag. Vier Wochen lang die Gegenwart Gottes wieder bewusster wahrzunehmen, dazu laden die diesjährigen Exerzitien im Alltag ein. Impulse für jeden Tag und wöchentliche Gruppentreffen begleiten die Teilnehmenden auf diesem spirituellen Weg.

Dienstag, 19.30 Uhr am 11.03. / 18.03. / 25.03. / 01.04. / 08.04.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Herrsching

Materialkosten: 10 €

Begleiterinnen: Monika Walter, Religionspädagogin, PG Ammersee-Ost

und Corinna Müller-Boruttau, Prädikantin der DreiSeen-Gemeinde,

Tel. 0151/14132334, corinna.mueller-boruttau@elkb.de

Kinder

Spatzenchor – Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Montag, 17.20 – 18.00 Uhr

Gemeindehaus Herrsching

Kontakt: Birgit Henke, Tel. 08152/509010

Minikirche

Für Kinder im Vor- und Grundschulalter und ihre Familien in der Regel monatlich, sonntags 11.00 Uhr,

Kontakt: Pfarrer Ulrich Haberl, Tel. 0176/55668351

Jugend

Trafohaus

Für Konfis, Ex-Konfis, Trainees und Freunde

Gemeindehaus Herrsching,

Kontakt: Hans-Hermann Weinen, Tel. 08152/925106

Musik

Evangelische Kantorei

Montag, 19.30 – 21.30 Uhr

Gemeindehaus Herrsching

Kontakt: Birgit Henke, Tel. 08152/509010

Chorperation

Ein Chor junger Erwachsener, der projektbezogen probt.

Kontakt: Birgit Henke, Tel. 08152/509010

Wörthsee-Bläser

Proben: Montag abends, *Gemeindehaus Wörthsee*

Gerne nehmen wir neue Bläserinnen und Bläser auf.

Kontakt: Dr. Jörg Prechtel, Tel. 08153/990120

Treffpunkte und Gespräch

Bunter Nachmittag – ökumenischer Treffpunkt

Mittwoch, 15.00 – 17.00 Uhr am 12.03. / 30.04. / 09.07.

Ort wird jeweils noch festgelegt:

Entweder Haus Peter und Paul, Marienplatz 4, Seefeld
oder Martin-Luther Haus Seefeld.

Kontakt: Diakon Hans-Hermann Weinen

Tel. 08152/925106, hans-hermann.weinen@elkb.de

Ökumenischer Fächer – Frauenkreis der Kirchen in Wörthsee

Donnerstag, 14.30 Uhr am 10.04. / 15.05. / 26.06. / 24.07.

Gemeindehaus Wörthsee

Kontakt: Christine Schmidt, Tel. 08153/7712

Ökumenischer Frauenkreis Herrsching

Tehmen-Nachmittag: monatlich an einem Donnerstag, 15.00 Uhr

Literarische Spurensuche: alle zwei Monate mittwochs, 15.00 Uhr

Singstunde: erster Dienstag im Monat, 11.00 Uhr

Gemeindehaus Herrsching

Kontakt: Heidi Römert, Tel. 08152/9172272

Gastgruppen

Wörthseeorchester

Probe: Donnerstag, 20.00 – 22.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Seefeld

Kontakt: Johanna Langmann, Tel. 0171/2862511

Yoga

Rückbildungsyoga: Mittwoch, 9.30 – 10.45 Uhr

Rückenyooga: Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Seefeld

Kontakt: Julia Svigir, Tel. 0151/11001735

Südosteuropäische Tanzgruppe

Martin-Luther-Haus, Seefeld

Kontakt: Magda Preißner, Tel. 08153/7585

Südosteuropäische Folklore-Tänze

Freitag, 19.00 – 21.00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Seefeld

Kontakt: Christine Rinneberg, Tel. 08152/48399 oder 1465

DanceOn60+

Tanzveranstaltung mit Live-Musik

für Seniorinnen und Senioren

Montags, 15.00 – 17.00 Uhr

am 10.02. / 10.03. / 07.04. / 05.05. / 02.06.

Anmeldung: Jürgen Berndt, Tel. 0171/7667654

Spiel, Spaß, sowie Stockbrot mit Lagerfeuer. 25 Kinder erlebten ereignisreiche Tage auf der Kinderherbstfreizeit in Balderschwang.



Im Dezember wieder rund um unsere Erlöserkirche: der Herrschinger Christkindlmarkt mit seinen Buden



Zum Jahresabschluss ging es mit dem Trainee-Kurs im Dez. 2024 noch einmal ins Klösterl an den Walchensee.



Herzhafte Ökumene: Eine eigene Form der „Mahlgemeinschaft“ praktizierten die Pfarrer Simon Rapp, katholisch, und Ulrich Haberl, evangelisch, am Bratwurststand beim Christkindlmarkt.

Kanzelrede einer ehemalige Herrschinger Konfirmandin: Am Buß- und Betttag sprach Katharina Schulze zum Thema „Wandel gesalben – Wie Zukunft gelingen kann“



Stolzer Rückblick auf die Sanierung des Gemeindehauses in Herrsching: Architektin Birgit Baumann mit Schreiner, Elektro-Planer, Diakon, Mesner und Pfarrer.



Durch die Taufe wurde Mitglied der Gemeinde:**Wir denken an unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:**

Wichtige Adressen: Wer hilft?

Seelsorge

Wir bieten seelsorgerliche Begleitung in allen Lebensfragen an.
 Pfarrer Ulrich Haberl, Tel. 0176/55668351
 Pfarrer Martin-Rehner-Mecklenburg, Tel. 0162/9755927
 Bereitschaftstelefon Seelsorge: Tel. 08152/2590

Gottesdienste und Seelsorge in Klinken und Seniorenheimen

Die Termine erfahren Sie direkt in den Häusern oder im Pfarramt.
 Haupt- und ehrenamtliche Seelsorger bieten Begleitung an.

Herrschinger Insel - Psychosoziale Anlauf- und Koordinationsstelle

Bahnhofstr. 38, Herrsching
 Tel. 08152/9938030, www.herrschinger-insel.de

Fachstelle für pflegende Angehörige im westl. Landkreis Starnberg

Tel. 08143/24194-30, E-Mail: fs.pfl.angehoerige@nbh-inning.de
 Regelmäßig Sprechstunden in Herrsching, Inning, Seefeld und Wörthsee
 Bitte vorab telefonisch anmelden!

Ambulanter Hospizdienst

Hospizverein im Pfaffenwinkel e.V.
 Tel. 0881/9258490, www.hospiz-pfaffenwinkel.de

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz

Zentrum Südwestoberbayern, www.kinderhospiz-muenchen.de
 Bruckerstr. 1 (Rgb.), Inning, Tel. 08143/9094040,

Telefonseelsorge

Tel. 0800 11 10 111 (kostenlos und rund um die Uhr)

Fotos: links oben: Bastian Lowres, unten: Wodicka



Unsere Erde ist nur ein kleines Gestirn
im großen Weltall.
An uns liegt es, daraus
einen Planeten zu machen, dessen Geschöpfe
nicht von Kriegen gepeinigt werden,
nicht von Hunger und Furcht gequält,
nicht zerrissen in sinnlose Trennung
nach Rasse, Hautfarbe oder Weltanschauung.
Gib uns Mut und Voraussicht,
schon heute mit diesem Werk zu beginnen,
damit unsere Kinder und Kindeskindern
einst stolz den Namen Mensch tragen.

aus dem „Gebet der Vereinten Nationen“



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Spendenkonto der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Herrsching:
VR-Bank Herrsching
IBAN: DE61 7009 3200 0001 5612 35
BIC: GENODEF1STH

www.DreiSeenGemeinde.de